



# Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen



## Ländliche Entwicklung Büllingen Arbeitsgruppe: Unsere Dörfer – Unsere Zukunft Büllingen, 30.03.2023 Protokoll

Die Sitzung fand **ab 20:00 Uhr im Ratssaal in Büllingen** statt.

**Begrüßung:** durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

**Teilnehmer:** 13 Teilnehmer

### 1. Begrüßung, Rückblick und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden stellt die Programmautorin Annissa Rauw, Architektin und die Begleitung des KPLE Sabine Mennicken und die Praktikantin Sarah Maquet, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien VoG vor. Er gibt einige Informationen zum Kommunalen Programm der Ländlichen Entwicklung (KPLE):

- seit 15 Jahren gibt es die Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen
- das erste KPLE lief Ende 2020 aus, der Gemeinderat beschloss daraufhin, dass ein neues KPLE ausgearbeitet werden soll. Was ist bisher passiert?
  - Anfang 2022: Start in die 2. Runde. Es handelt sich um einen langwierigen Prozess mit viel Bürgerbeteiligung.
  - In 8 Dorfversammlungen, bei den Dorfbegehungen mit den Kindern aber auch in der BIB oder der interaktiven Karte wurden viele Anregungen, Wünsche, Ideen und auch Kritik gesammelt
  - Im August 2022 wurde die Örtliche Kommission der ländlichen Entwicklung (ÖKLE) neu eingesetzt. Zurzeit zählt die ÖKLE 36 Mitglieder (davon 6 Gemeinderatsmitglieder)
  - Im Herbst 2022 machte die ÖKLE sich viele Gedanken zu den Stärken/Schwächen/Chancen und Risiken in der Gemeinde Büllingen und legte daraufhin 5 Entwicklungsziele für die kommenden 10 Jahre fest!
  - Aktuell laufen 5 themenbezogene Abende, an denen über konkrete Projektideen zu den jeweiligen Zielen diskutiert wird!

### 2. Stärken-Schwächen-Analyse

Als Basis für die anschließende Gruppenarbeit präsentiert Sabine Mennicken eine Zusammenfassung der Bemerkungen der Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT) zum Thema Dörfer. Die komplette SWOT kann auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden ([www.buellingen.be](http://www.buellingen.be) – Gemeinde - Ländliche Entwicklung – KPLE)

### 3. Gruppenarbeit

Die Gruppe bespricht die bestehende Situation und sucht nach Projektideen „WIE?“ auf die Schwächen reagiert werden kann bzw. „WIE?“ die Stärken unterstützt werden können. Alle Ideen werden auf Kärtchen notiert.

| <b>Genannte Projektideen</b>             |  |
|--|--|
| <b>Raumordnung -<br/>Leerstand</b>       | Immobilien:<br>=> Bekanntmachung durch Gemeinde bei Verkauf, damit auch Hiesige informiert sind.<br>=> Kooperation mit Immobilienmakler anstreben. Um Kommunikation an Gemeinde bei Verkauf bitten.<br>auf Gemeinde - Webseite veröffentlichen<br>=> Makler sensibilisieren: zuerst 3 Monate auf Gemeindefwebseite veröffentlichen, bevor es auf der Maklerseite erscheint |
|  | Mehrgenerationenwohnen bewerben (Familienverbund)<br>=> Beratung (Steuervorteile), Ängste nehmen<br>=> Gute Beispiele: Videokampagne, live von den Vor- und Nachteilen erzählen, ÖSHZ vermittelt?<br>=> in Büllingen, Rocherath/Krinkelt und Manderfeld (da wo Angebote und Busanbindung existieren)   |
|  | Immobilie gegen Dienstleistungen: Leihoma / Wohnmöglichkeit für ausländische Familie   |
|  |  |
| <b>Dorfleben</b>                         | Workshops: wie organisiere ich eine Dorfkaktivität?  |
|  | Bei fehlender Dorfschule: mehr Interaktion zwischen den Dörfern  |
|  | Vereine motivieren, Aktionen für mehrere Vereine zu organisieren => Dorf   |
|  | Alt und jung zusammenbringen (Seniorengruppe mit KLI bzw.Schule)<br>- Karten in der BIB, Skat<br>- Schach<br>- Tanzschule<br>- Weihnachtssingen Kirche<br>- Gesellschaftsspiele<br>- Kürbisschnitzen/Laubsägen/Handarbeiten  |
|  | beim Besuch der Senioren durch die Kinder um Weihnachten => Einladung zum Karten, Tanzen aussprechen   |
|  | in jedem Dorf die sozialen Treffpunkte (fürs Dorf und für Touristen) ermitteln (Liste)<br>=> Dörfer mit wenigen/keinen Angeboten bevorzugen<br>=> Ruhepole/Treffpunkte LE (Hergersberg, Jentsit) = Ankerpunkte für Feste, Aktionen (Krippe)  |
| <b>Senioren</b>                          | "Kümmerer" - Telefon geht im Dorf rund<br>=> Fahrten zu Markttagen, Taxidienst für innerörtliche Aktivitäten,...)  |
|  | Informationen streuen : Pflegegeld der DG => damit Senioren zuhause wohnen können  |
|  | Hünningen zukünftige Seniorentagesstätte in der Schule: Umfeld gestalten für alt und jung  |
| <b>Tourismus</b>                         | Standortanalyse vor Genehmigung von "Scoutenlagern" => Kriterien festlegen   |
|  | Tourismus regulieren => % pro Ortschaft an Ferienwohnungen bzw. -betten<br>=> Österreich: Gemeinde kann steuern, wieviele Ferienwohnungen genehmigt werden   |
|  |  |
| <b>Verkehrssicherheit/<br/>Mobilität</b> | Fußgänger wollen sich längs der Hauptstraßen sicher bewegen können (Hergersberg, Berterath, Lanzerath,...)   |
|  | Mitfahrbank  |
|  | Fahrradwege, die große Steigungen umgehen  |

#### 4. **Schlusswort – Wie geht es weiter**

Michael Schmitt bedankt sich bei allen teilnehmenden Bürgern für ihre Unterstützung und engagierte Teilnahme.

Wie geht es weiter? Die gesammelten Projektideen werden zusammen mit den Ideen der anderen Aktionen (interaktive Karte, Interviews „Kleine Dörfer“, Dorfbegehungen Kinder, Bürgerversammlungen) in einer Liste eingetragen, nach Themen gruppiert und eventuell mit ähnlichen Ideen zusammengelegt.

In einem nächsten Schritt wird die ÖKLE aus allen gesammelten Projektideen eine Auswahl treffen und die Projekte nach Umsetzungsphasen priorisieren (z.B. Priorität 1 Umsetzung in den ersten drei Jahren). Alle Projektideen werden in einem Dokument zusammengefasst, welches Gegenstand des Genehmigungsantrag bei der Wallonischen Region sein wird.

Protokoll Sabine Mennicken, 06.04.2023